



Eva Sundl wartete mit den richtigen Styling-Tipps für Bewerbungsgespräche auf (I). Auch eine entspannende Gesichtsmassage durfte nicht fehlen (kleines Bild) KU24



Die Mädchen und Burschen waren konzentriert bei der Sache



Seminartrainerin Maria Magdalena Enge über richtiges Telefonieren

Knigge grüßt ...

Grundlegende Umgangsformen und Selbstmarketing lernten Leibnitzer Schülerinnen und Schüler beim Workshop „Knigge goes Lehre“.

BETTINA KUZMICKI

Ich habe selbst eine kleine Firma und erlebe bei Bewerbungsgesprächen immer wieder Dinge, die mich stören“, schildert Bezirksjugendmanagerin Annette Uhl. Und so kam sie im Vorjahr gemeinsam mit Berufsfindungsbegleiterin Tanja Schartner auf die Idee, unter dem Motto „Gut vorbereitet und richtig gestylt in den Job“ jungen Menschen diesbezüglich gute Tipps mit auf dem Weg zu gehen. „Weil der erste Eindruck und das Benehmen eine wichtige Rolle bei der Lehrstellen- und Arbeitsuche spielen“, weiß Uhl.

Wobei das Zauberwort praxisnah lautet und so fand man sich Freitag Vormittag im Leibnitzer Kulturzentrum zum Workshop

„Knigge goes Lehre“ ein. Rund 70 Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule Leibnitz erfahren dabei in vier Modulen Wesentliches über Vorstellungsgespräche, Kommunikation und Präsentation, Telefon-Taktik sowie Hairstyling und Kosmetik.

Da lauschen die Mädchen und Burschen den Worten von Berufsfindungsbegleiterin Lisa Künstl, die weiß, worauf es bei einem guten Vorstellungsgespräch ankommt. Dort lernen sie, was man bei einem Telefongespräch unterlassen sollte. Kaugummi kauen etwa. Und für Eva Sundl, die die Mädchen und Burschen stylt, gibt es sogar Applaus. „Wir sind überzeugt, dass diese praxisnahen Workshops die beste Möglichkeit sind, der Jugend nachhaltig etwas mitzugeben“, so Uhl.